

vom

27. Oktober 2008

Besichtigung zweier Biogasanlagen

Wertvolle Erkenntnisse gewonnen

Die Besichtigung zweier Biogasanlagen in Wiesenburg und in Neetze bei Lüneburg stand am Samstag, den 25. Oktober 2008, auf dem Programm. Organisiert hatte die Tour die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau zusammen mit dem Investor Projekt-plan, der eine vergleichbare Anlage im Ortsteil Roßlau plant.

Das Angebot richtete sich an Stadträte, Ortschaftsräte und Mitglieder der Roßlauer Bürgerinitiative, nachdem das Vorhaben in Roßlau in der Vergangenheit wiederholt auf Ablehnung gestoßen war. Ziel war es, bei vergleichbaren Anlagen vor Ort zu ermitteln, wie mögliche Vorbehalte ausgeräumt werden konnten.

An beiden Standorten waren Bürgerversammlungen durchgeführt worden. Durch die Information der Anwohner konnte letztendlich eine generelle Zustimmung zur Errichtung der jeweiligen Biogasanlage erzielt werden. Die Betreiber konnten am Samstag glaubhaft vermitteln, dass sich kein Anwohner durch die Nähe zur Biogasanlage (Umkreis 500 bzw. 800 Meter) in seinem Wohnumfeld belästigt fühlt und seit Aufnahme des Betriebs keine einzige Beschwerde einging.

Anliegen der Stadtverwaltung und des Investors war es, anhand von realen und vergleichbaren Beispielanlagen zu zeigen, dass diese anwohnerverträglich betrieben werden können. Die Organisatoren der Besichtigungstour sehen dieses Ziel erreicht.

Teilnehmer der Besichtigungstour

Politik

Herr Bähr (FDP)
Herr Pohl (CDU)
Herr Glathe (CDU)
Herr Dr. Schmidt (Bürgerliste/Die Grünen)
Herr Dr. Sauermilch (Die Linke)
Herr Hofmeister (NEUES FORUM)
Frau Sauermilch (Ortschaftsrat Roßlau)

Interessierte Öffentlichkeit

Herr Fritsche (Bürger aus Roßlau)
Herr Vierenklee (Bauernverband)
Herr Matthias (DWG)

Stadtverwaltung

Herr Gröger
Herr Konuralp
Herr Wollweber
Herr Jänichen
Herr Schmidt